



Ballettschule Karthause begeisterte mit mehr als 100 Tänzerinnen

Am 7. und 8. Dezember 2013 brachte die Ballettschule Karthause das Handlungsballett „Der Tag an dem der Himmel goldene Tränen weinte“ in der Aula des Gymnasium Koblenz zur Aufführung. Der Erzähler entführte die Zuschauer ins alte Marjinsky Theater nach St. Petersburg. Als Erstes erlebte man das Weihnachtsmärchen, wobei auch die jüngsten Tänzerinnen zum Einsatz kamen. Sogar die Dreijährigen zeigten mit viel Liebe, Elan und in farbenfrohen Kostümen, was sie schon alles gelernt haben. Im Zeitraffer war man dann für ein paar Wochen heimlicher Gast im Ballett-Theater Marjinsky, war im Ballettsaal beim Training dabei, sah die Bühnenproben und auch die Eifersüchteleien der Tänzerinnen untereinander. Der Höhepunkt aber war das Ballettfestival: teilweise standen mehr als 100 Tänzerinnen auf der Bühne. Die Aufführung war so einmalig, dass der Himmel goldene Tränen weinte. In beiden Vorstellungen war auch der letzte Stuhl besetzt. Die Zuschauer dankten den kleinen und großen Tänzerinnen mit langem und stehendem Applaus. Es war gleichzeitig auch die Abschiedsvorstellung von Winny Necker, der jahrelangen Leiterin der Ballettschule, die nun in den Ruhestand wechselt. Vorgestellt wurde Herr Slava Sorokin, welcher ab Januar 2014 die Leitung der Ballettschule Koblenz- Karthause übernehmen wird.

Fotos: Privat